IMT Nuremberg Archives

H – 3386

International Court of Justice

H3386 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 22 July 1948

I certify that Document Number 3839-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-499 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3386 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 3839-PS No. USA - 499 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Paul Joosten

Nuremberg, 1 July 1948

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

3837-PS

H3386 - 0004

Eidesstattliche Erklärung
von
Oberfuehrer Josef Spacil

Ich, Josef Spacil, mache unter Eid und nach vorheriger Einschwoerung folgende Zusaetze zur Vervollstaendigung meiner Erklaerung vom 30. September 1945.

In meiner und in Gegenwart der nachstehend aufgefuehrten Personen, erwaehnte Obergruppenfuehrer (damals Gruppenfuehrer) Pruetzmann in den ersten Tagen des August 1941 zu Riga in seiner Dienststelle (Ritterhaus) im Verlauf eines Gespraechs, dass ein Befehl oder eine Weisung vom RFSS eingetroffen sei, indem die kriminell-verbrecherischen Elemente "umzusiedeln" seien. Auf Gegenfragen der Herren, wo der RFSS sich die Zusammensiedlung denke, erwiderte Pruetzmann ungefaehr: "Nicht so wie Sie meinen, die sollen ins Jenseits befoerdert werden" Anwesend meiner Erinnerung nach waren:

Stubaf SIEVERS
Staf FROMM
Herr PRZUSS (wahrscheinlich aus Koenigsber
3-4 Herren von der ORPO, Berlin

Zum zweiten Male kam das Wort von Pruetzmann in meiner Gegenwart in KOWNO im Mai oder Juni 1942 in Erwaehnung. Er sagte ungefaehr: "Die Hoeheren SS und Polizeifuehrer seien zum RFSS befohlen und er sei auf der Durchfahrt (durch KOWNO). Die Umsiedlung habe im Ausland Aufsehen erregt. Anwesend waren meiner Erinnerung nach:

General OSTHAFEN
Oberf HOFFMEIER
einige Herren des Baustabes der Durchgangstrasse IV, Namen unbekannt
Obstlt GERICKE
und ich

Bezueglich der "Sonderbehandlung" habe ich folgende Kenntnisse: Anlaesslich der Amtschefsitzungen erwaehnte des oefteren Gruppenfuehrer MUELLER an KALTENBRUNNER, ob der und der Fall "sonderbehandelt" werden soll oder "Sonderbehandlung" in Frage kaeme. Die Redewendungen waren zum Beispiel folgende:

MUELLER: Obergruppenfuehere, Fall B bitte Sonderbehandlung oder nicht ?
KALTENBRUNNER: Ja, oder Vorlage an RFSS zur Entscheidung machen.

oder

MUELLER: Obergruppenfuehrer, ueber Fall A ist auf die Vorlage wegen Sonderbehandlung vom RFSS noch kein Bescheid eingegangen.
KALTENBRUNNER: Reklamieren

oder

Mueller gab Kaltenbrunner ein Schriftstueck in die Hand und erbat dann Weisungen, wie vor geschildert.

/ Wenn Mueller mit .....

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
USA Exhibit 799
April 17 Filed 1946

A 096967

H3386 - 0005

Wenn Mueller mit Kaltenbrunner ein solches Gespraech fuehrte, so nannte er immer nur den Anfangsbuchstaben, sodass die am Tische Sitzenden nie erfuhren, um wen es sich handelt. Ich frug einmal Mueller was eigentlich "Sonderbehandlung" bedeute. Er erwiderte mir dann, dass diese Leute in ein Sonderlager kaemen. Er sprach von:

WALZERTRAUM in Walsertal

oder

WINZERSTUBE Godesberg

Genaue Auskunft duerfe neben Kaltenbrunner auch der Atjudant des Amtschef IV, Hstuf TUCHSTEIN geben koennen.

Soviel mir erinnerlich ist, sprach Mueller mit Kaltenbrunner meist an den Fragen des 20 Juli 1944.

Sowohl Mueller wie Kaltenbrunner haben in meinem Beisein fuer gewisse Faelle, die ich nicht naeher identifizieren kann, Sonderbehandlung, bezw. Vorlage an den RFSS zwecks Genehmigung der Sonderbehandlung vorgeschlagen. Meines Erachtens nach wurden ungefahr in 50% der Faelle Sonderbehandlung genehmigt.

Die oben aufgefuehrten Tatsachen sind der Wahrheit entsprechend. Diese Erklärungen sind von mir freiwillig und ohne jeden Zwang angegeben worden und ich habe dieselben durchgelesen und unterschrieben.

Josef SPACIL
SS Oberfuehrer

OBERURSEL, den 7 November 1945

Subscribed and sworn to before us at OBERURSEL/Germany this 7 th day of November 1945.

RUDOLF UNRUH, Captain, AUS

ROLF MARTENBERG, 1st Lt. AUS

H3386-0005A

VSA- 799
3839- RS

H-3386

USA 799 (3839-PS)

Filed Sept 12, 1946

EXHIBIT-USA

799

(3839-PS)

A 096966

H3386 – 0006